

Anfrage

der Abgeordneten Amrita Enzinger Msc
an die Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner
gemäß § 39 Abs 2 LGO 2001
betreffend **Niederösterreichische Sozialmärkte**

Begründung

2004 wurde die gemeinnützige Trägerorganisation SAM NÖ GmbH mit Sitz in St. Pölten gegründet. Diese Gesellschaft eröffnete bereits Ende desselben Jahres den ersten Sozialmarkt und zahlreiche andere Eröffnungen folgten. Mittlerweile existieren unter dem Dach der SAM zehn Filialen solcher Sozialmärkte in St. Pölten, Ternitz, Stockerau, Tulln, Klosterneuburg, Mödling, Amstetten, Waidhofen/Ybbs, Waldviertel und Wolkersdorf.

Die Gesellschaft hat es sich zum Ziel gesetzt, wertvolle Lebensmittel vor der Vernichtung zu schützen, Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen und Beschäftigung für Langzeitarbeitslose zu schaffen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ab Eröffnung eines Sozialmarktes die Zahl der auszustellenden Einkaufspässe rasch ansteigt und so die gespendeten Lebensmittel an bedürftige Personen abgegeben werden können. Interne Zahlen und Gespräche ergeben einen allgemein steigenden Bedarf an solchen Einrichtungen. Die Einkaufsberechtigung richtet sich nach folgenden Einkommensgrenzen: 820€ für einen 1 Personenhaushalt, 1230€ für einen 2 Personenhaushalt und 100€ für jede weitere Person. Der Einkaufspass berechtigt die betreffenden Personen zu einem Einkauf um 30€ pro Woche.

Die SOMA-Märkte werden gefördert vom Land Niederösterreich, vom AMS und vom Europäischen Sozialfonds, zusätzlich sponsern zahlreiche Betriebe und sogar Private diese Einrichtung. Manche Sozialmärkte haben allerdings trotzdem Mühe mit der finanziellen Versorgung und Sorge um den Weiterbestand.

Daher stellt die Gefertigte an Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner folgende

Anfrage

1. In welcher Höhe werden die niederösterreichischen SOMA-Märkte vom Land NÖ gefördert?

2. Aus welchem Budgettopf erfolgt diese Förderung und in welcher Höhe wird diese im Voranschlag 2012 berücksichtigt?
3. Wie viele Einkaufspässe wurden in NÖ bisher beantragt und ausgestellt?
4. Werden vom Land NÖ auch Sozialmärkte gefördert, die nicht unter dem Dach der SOMA stehen und wenn ja, welche?
5. Ist die Eröffnung weiterer Sozialmärkte in NÖ geplant, wenn ja, welche?
6. Welche Kriterien begründen den Standort eines Sozialmarktes?